

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abondio, Antonio: Erzherzog Maximilian</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18200809</p>
---	---

Beschreibung

Die nur der Medaille 30 mm. Fassung: Grün emaillierter Kranz axial von weiß emaillierten Bändern umgeben, unten eine, oben drei schwarze Ösen mit Kettchen in emaillierter Wappenagraffe (Vs. Österreich, Rs. Deutschordenskreuz).

Vorderseite: Brustbild des Maximilian mit Bart, Krause, Prunkharnisch mit Löwenhaupt und Überwurf nach links.

Rückseite: Ein von Palisaden umgebenes und aus Zelten gebildetes Feldlager. Hinter den Palisaden Soldaten.

Gefasst: Nachträglich mit einer Fassung versehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1586
	wer	Antonio Abondio (1538-1591)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Johann Jakob Bohl

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximilian III. von Vorderösterreich (1558-1618)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Heraldik
- Krieg
- Medaille
- Medaillenkleinod
- Medailleur
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- L. Börner, Deutsche Medaillenkleinode des 16. und 17. Jahrhunderts (1981) 156 Nr. 89 b Abb. 46 (dieses Stück)..